**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 37

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jur Berwendungsstelle. Die lettere Subvention ift speziell wichtig mit Rucksicht auf die abgelegenen Bofe, Weiler

und Ortschaften, die in Frage kommen.

Als Norm wird das Falzziegeldach angenommen. Wenn teureres Material verwendet wird, werden nur die Rosten eines Falzziegeldaches als Grundlage für die Subvention angenommen. Begehren um fantonale Bebachungsprämien (Subvention) sind mit Beschrieb über die Umwandlung an die Gemeindevorstände einzureichen. Trot Subvention gehen die Umwandlungen nur tangfam von ftatten. Bielleicht fehlt es an der nötigen Aufklärung!

Ueber industriellen Zuzug in Stein am Rhein wird berichtet: Rachdem die "Sebag" (schweizerische Eisen-und Blechwarenfabrik A. G.) vor zwei Jahren den Betrieb eingestellt hatte, standen die Gebäulichkeiten leer. Mun sind dieselben an den Industriellen Bersfeld in Bürich übergegangen um den Breis von 100,000 Fr. Die Firma gedenkt den Betrieb (Metallbranche) mit 50 ständigen Arbeitern aufzunehmen; außerdem bietet sich Gelegenheit zur Heimarbeit für zirka 150 Personen. Bet Bollbetrieb wird eine erhebliche Bermehrung der Arbeitsfräfte in Aussicht genommen.

Linoleum-Fabritation. (Mitget.) Vor zahlreicher Ruhörerschaft hielt Samstag ben 17. Dezember, abends herr Prof. Dr. R. Viollier in Zurich den angekundeten Vortrag des Zyklus der hiesigen "Pro Ticino" in der Aula des Hirschengrabenschulhauses über das Thema: Eine Tessiner-Industrie, die Linoleumfabrik

in Giubiasco (mit Lichtbildern).

Gestützt auf ein reiches, von der Linoleum A .- G. Giubiasco (Schweiz) zur Berfügung des Herrn Referenten gestelltes Demonstrationsmaterial nebst Tabellen, Typenmustern 2c., sowie über 50 interessanten Projettionen, die den Anwesenden ein treffendes Bild der eigenartigen Linoleum- respektive Inlaid Fabrikation mit ihren verschiedenen Phasen und Abarten vermittelten, führte uns Brof. Biollier die vielgestaltigen Anlagen, Maschinen, Vorrichtungen und Gebäulichkeiten in Giubiasco vor Augen, welche mit allfeitiger, lebhafter Aufmerkfamkeit betrachtet wurden. Die flaren Ausführungen bes herrn Vortragenden über die Linoleumfabrikation nach einem historischen Rückblick auf Waltons Erfindung ermöglichten es jedermann, sich einen richtigen Begriff des Herstel-lungsprozesses nebst weiterer Behandlung zu machen Die verschiedenen Unwendungsarten des Linoleums (Uni, Granit, Jaspé, Kort, Korfjaspé, Inlaid, Supership, Battleship, Wandinlaid 2c), sowie deffen Vorzüge und besondere Eigenschaften in technischer, praktischer, hygies nischer und fünftlerischer Hinsicht fanden bei dieser Belegenheit ihre eindruckevolle Wirkung, wobei gang speziell auf die vortrefflichen Produkte der "Helvetia Marke" Glubiasco hingewiesen sei Leider wurde bei diesem Anlaß konstatiert, daß die frem de Einsuhr immer noch unverhältnismäßig viel zu hoch ift, so daß die Fabrik in Giubiasco fich gezwungen fieht, mehr als die Salfte Sache threr Produktion ins Ausland zu exportieren der schweizerischen Abnehmerschaft wird es sein, hier jum Rechten zu sehen, und dem Inlandsfabritate den ihm gehörenden Blat zu verschaffen.

Der mit Beifall aufgenommene Bortrag bot wieder einmal willkommene Gelegenheit, die feltenen Vorzüge, lowie Leiftungsfähigkeit unferer bemahrten Schweizer

Industrie ins Licht zu setzen.

Der "Pro Ticino, fei an dieser Stelle für ihre in allen Teilen gelungene Darbietung befondere Anerken nung gespendet, die eine begrüßenswerte Auftlarung des intereffierten Bublifums durch einen fompetenten Refe renten gebracht hat, wodurch der Artifel selbst und seine Anwendung nur gewinnen können.

## Literatur.

Bur Berufsmahl. In der heutigen Beit, wo das Erwerbsleben befondere Schwierigkeiten bietet, ift auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Baifenbehörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein umfo größeres Bedürfnis empfinden, den ans der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Anaben und ihren Eltern eine Wegleitung bieten zu können. An solchen didleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empsehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthalt und unfere einheimischen Berhaltniffe berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willtommen fein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommiffion für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fach: leute eine "Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waifen-behörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt "Die Wahl eines gewerblichen Beruses" bildet bas 1. Heft ber bei Buchler & Co. in Bern erscheinenden "Schweiz. Gewerbebibliothet". Sie ift von Schul- und Baifenbehörden, Lehrern und Erziehern fehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in fürzester Frift eine 7. Auflage und eine 5. Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 30 Rp. in Bartien von 10 Exemplaren zu 15 Rp.). Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schul-

kommiffionen zur Unschaffung und allfeitigen Berbreitung

beftens empfohlen.

"D mein Beimatland", 12. Jahrgang, 1924, tünftlerifche und literarifche Chronit fürs Schweizervolt. Berausgeber, Drucker und Berleger: Dr. Guftav Grunau, Bern. Umfang 350 Seiten, 200 Iluftrationen und Runftbeilagen, darunter 6 mehrfarbige. Preis 8 Fr.

Daß uns jeder neue Jahrgang Gediegenstes bringen wird, miffen wir jeweilen jum voraus, und doch muffen wir jedes Mal staunen ob der Fülle und harmonischen Abwechslung des Gebotenen. Auch dem neuesten, 12. Jahrgang muffen wir uneingeschränktes Lob zollen hinsichtlich Auswahl prächtiger Bilder, drucktechnisch muftergultig wiedergegeben, als auch hinsichtlich literarisch hohem Wert. Wir finden unsere bewährten erften führenden Rünfiler und Schriftsteller und daneben immer wieder neue junge Talente, denen der Berausgeber mit feinstem Runftverftandnis Bahn bricht. Wir werden über unfer schweizerisches Runftschaffen glanzend orientiert und das in einer Beife, die fur uns hochften, reinften Genuß bedeutet. Welche Augenweide bieten uns die prachtvollen Bilber, eine gange Anzahl bavon in Mehrfarbendruck, und die schönen, mit auserlesenem Geschmack angeord= neten Schriften, dazu ber gediegene literarische Inhalt. Es ift uns wirklich eine Freude, das allen Bedürfniffen und Geschmackerichtungen Rechnung tragende Grunau'sche Brachtswert, bas fich bei überaus bescheibenem Breis von 8 Fr. zu Geschenkszwecken gang vorzüglich eignet, aus voller überzeugung wärmftens zur Unschaffung empfehlen zu dürfen.

Nöldi und Pöldi. Gine Jugendgeschichte für sonnige Herzen. Bon Josef Wiß-Stäheli. Mit fröhlichen Bildern von Hans Witzig, Preis: Solld gebunden 5 Fr. 50. Für Knaben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. Berlag: Art. Inftitut Drell Füßli, Zürich.

So heiter und harmonisch wie der Reimklang ihrer Namen ift auch die Freundschaft, die in dieser Jugend: geschichte zwischen bem muntern Röldi, bem Sprößling aus einer Schuhmachersfamilie, und der feinen Poldi, bem Töchterchen aus dem Herrschaftshause, aufblüht. Dreißig schlicht und mit gewinnendem Humor erzählte Kapitel handeln von den mannigfachen Erlebniffen, Spielen und kleinen Abenteuern dieses nach seiner Berkunft so verschiedenartigen Pärchens. Während erwachsene Lefer ftill und wehmutig lächelnd konftatieren werden, daß ungefähr so auch ihre Kindertage sich abgespielt haben, wird die junge Welt eine helle Freude an dieser Lektüre haben, die ohne jede Lehrhaftigkeit so vielfach anzuregen und die kindliche Phantasie aufs ersprießlichste zu beleben vermag. Hans Witig veranschaulicht manche von diesen Rinderfzenen durch Zeichnungen, die ebenfalls von köftlichem Humor erfüllt sind. Nöldi und Pöldi find es wert, daß fie landauf und ab unter ihren Alters= genoffen recht viele Freunde finden. Darum "Nöldi und Böldi" unter den Weihnachtsbaum nicht vergeffen!

Rindergeschichten für große Leute. Bon Lucie Meylan-Baemig. Preis: Geb. 3 Fr. Berlag: Art. In-

stitut Orell Füßli, Zürich. Die Verfasserin erfüllt reichlich die nötigen Vorbedingungen, um "für große Leute" über Rinder schreiben zu dürfen. Sie beobachtet alle, auch die seltsamsten Borgange in der Kinderseele mit ebensoviel Prazision als herzlicher Anteilnahme. Dabei weiß sie einen jeden "Fall" ganz ungezwungen in eine novellistische Form zu fleiden und ihm einen vornehm verhaltenen Humor bei zumischen. So wird die Letture diefer feche Stizzen für alle Kinderfreunde anregend und im edelften Sinne unterhaltsam.

Im hellen Tal. Eine Erzählung für die Jugend, von 9-14 Jahren, von Josephine Siebe. Buchschmuck von Victor Baumgartner. In farbigem Gin-

band, Breis 5 Fr. 50.

In ihrem neuesten Buch für die Jugend behandelt Josephine Stebe ein Thema, das ihr reichlich Gelegenheit zur Entfaltung ihrer erprobten Erzählerkunft bietet. Bwischen zwei Familien herrscht bei jung und alt eine icheinbar unauslöschliche Feindschaft. Gin junger Mann, der in dem einen Sause als Erzieher Aufnahme gefunden hat, gewinnt dank feinem guten Bergen und hellen Ropfe soviel Einfluß auf die Rinder von huben und drüben, daß sie allmählich von dem unseligen Zanke abstehen und dann frohgemut an der vollen Ausföhnung der beiden Parteien mitwirken. Die jungen Leser werden der zwar nirgends wörtlich ausgesprochenen oder sonft: wie aufdringlichen Tendenz — dieser Seligpreisung der Friedfertigen — umfo bereitwilliger Gehor schenken, als zwischenhinein immer wieder ein fehr liebenswürdiger Humor aufleuchtet und das jugendliche Anrecht auf Frohlichkeit, ja Mutwille stets unumwunden anerkannt wird. Auch die feinfinnigen Zeichnungen, mit denen Vic'or Baumgariner den Text begleitet, werden dazu beitragen, daß dieses prächtige Buch sich als ein wahrer Kinder: freund erweisen wird.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berfaufe: Taufch: und Arbeitegefuche werden unter diese Aubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beileger. Wenn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

823. Wer erftellt Ginfagangeln für Horizontalgatter gum Ginfegen mehrerer Blatter? Offerten an Leo Straub, Sage, Raiften (Margau).

824. Wer liefert neu oder gebraucht Maschine zum Gargeln von Fäffern und Rübelwaren? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 824 an die Exped.

825. Wer liefert Diana-Leberfitt? Offerten an Fr. Dallen:

bach, Sagerei, Dberbipp (Bern).

826. Wer liefert neu oder gebraucht Clektromotor 11/2 bis 2 PS, 250 Bolt, Wechselftrom zum direkten Kuppeln mit Bentilator, Tourengahl ca. 2000? Offerten unter Chiffre 826 an die Exped.

827. Wer liefert 2 Bohrer aus Stahl jum Riestohren, gange girka 120 cm und 1170—180 cm, 4 cm Durchmeffer und 6 cm Bohrfläche? Offerten mit Preisangaben an August 31g, Förfter, Fruthwilen (Thurgau).

828. Wer hatte abzugeben neu ober gut erhalten 1 Dreh-ftrom-Motor, 500 Bolt, 50 Perioden, 30 PS, mit 960 Touren, tomplett mit Anlasser? Offerten mit Preisangaben an Jos. Sped,

Sagerei, Obermil-Bug.

829. Ber hat ein gut erhaltenes, leichtes Schwunggeschirr für kleinere Gatterfäge abzugeben? Offerten unter Chiffre 829 an

830. Wer hatte gebrauchte Gleichstrom-Motoren, 220 bis 240 Bolt, von 2—6 PS, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 830 an die Exped.

831. Wer hatte abzugeben gut erhaltene Hobelmaschine, Langlochbohrmaschine, Schleifmaschine, Feilmaschine für Bandsageblatter? Offerten unter Chiffre 831 an die Erped.

832. Ber liefert Gummi: ober Lederfliefel für Baffer: arbeiten, ferner einen Guß-Rern für 10er Röhren zum liegend gießen? Offerten an Alfred Möckli, Baumeister, Schlatt (Thurgau).

833. Ber liefert eleftrische Sandbohrmaschinen für Zimmereibetrieb? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 833 an die Expd.

834. Wer liefert Maschinen zur Herstellung von komplizierten Betonhohlsteinen? Offerten unter Chiffre 834 an die Erpd.
835. Wer liefert gut erhaltenen, sahrbaren Benzins ober amerikanischen Petrol-Motor 3—4 HP, sowie eine Kettenventil-Jauchepumpe? Preisössferten an Fr. Stuck, Wagnerei, Trimstrie h. Work. ftein b. Worb (Bern).

836. Ber liefert neu oder gebraucht Bollgatter, 50 bis 60 cm Durchgang; Einfachgatter 130—140 Durchgang; 1 leichte Bauholzfrafe, 1 Abrichtmaschine 50-60 breit, mit runder Miffer welle; 1 leichte Frase und 1 Bandsage? Offerten unter Chiffre 836 an die Exped. 837. Wer liefert neu oder gebraucht kleinere Ambose mit

Horn, zirta 25 Rilo? Offerten an Sch. Adermann, Mobel

fchreinerei, Riniten.

838. Durch welche Fachschrift wird man am fichersten über ben öftlichen Holzmarkt (Desterreich und Nachbarstaaten) informiert? Gefl. Angaben unter Chiffre 838 an die Exped.

839. Ber liefert schöne durre Eschenbretter von 60 mm Breiterdick? Offerten unter Chiffre 839 an die Exped. 840. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Keilnuten Fräs-maschine für Welle abzugeben? Offerten unter Chiffre 840 an

die Exped.

841. Wer hatte gebrauchte, gut erhaltene Gewindeschneibemaschine, bis 1" schneibend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 841

an die Exped.

842. Ber hatte gebrauchte Leitspindel Drehbant, girta 150 bis 230 mm Spitzenhöhe, mit startem Spindelstock, Spindelbohrung zirka 28 mm, Drehlänge 1,25—1,50 m, event. mit Revolverkopf und Fräs-Teilapparat, abzugeben? Offerten unter Chiffre 842 an die Exped.

843. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Amboß mit 2 Horn von 15 bis höchstens 25 kg abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Otto Lüscher, Wagner, Wiuhen (Aargau).

844. Wer liefert neu oder gut erhalten Zimmerbeizöfen und Rochherde für Holzseuerung? Offerten unter Chiffre 844 an die

Expedition.

845. Wer liefert vierkantig zugeschnittene Stäbe in afte und riffreiem, trocenem la Lindenhold, Länge 44 cm, Stärke 3,5×3,5, sowie trocene Lindenbretter von 35 und 70 mm Stärke? Offerten

mit Preisangaben an V. Bollmann, Werkzeugfabrit, Kriens. 846. Wer liefert zirka 10 große Fabritsenster, ca. 180 cm >> 250 cm? Offerten unter Chiffre 846 an die Exped.

## Antworten.

Auf Frage 792. Parketthobelmaschinen erstellt A. Miller & Cie., Maschinensabrik, Brugg (Nargau). Auf Frage 792. Bierseitige Parketthobels und Nutmaschinen liefern Fischer & Suffert, Maschinen und Wertzeuge für bie Dolf induftrie, Bafel 1.

Auf Frage 793. Beftandteile für Gatterfagen hat abgut geben: S. Spieß, mech. Bertftatte, Siffach.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder III richtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um ut Die Expedition. notige Kosten zu sparen.